

Franckesche Stiftungen zu Halle

Etliche gewisse Psalmen und Christliche Gebethlein/ Welche Zu mehrer Lesens-übung Für die Kinder in den Schulen dieses Fürstenthums

Reyher, Christoph

Gotha, 1704

VD18 13097237

Gebeth für die gemeine Jugend.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-213030

Geberth für die gemeine Jugend.

Du / meinem allwissenden HErrn und
 Gott / ist wol bekandt / wie junge Leute
 noch sehr unverständig und unerfahren in
 dem Guten seyn : Und weil über dieses
 ihres Herzens Dichten und Trachten nur
 böse ist / sie auch von andern unartigen Leu-
 ten mit ärgerlichen Worten und Exempeln
 zur Untugend sehr gereizet werden / so ge-
 schicht es leider ! allzuviel / daß sie nicht
 gerne an das Gute wollen ; Hingegen der
 Sünde leichtlich nachhängen : Wie ich
 denn für meine Person über solche meine Un-
 art auch zu klagen / und zu bekennen habe/
 daß ich oft nicht gern von dem / was gut ist/
 gehöret / geschweige / daß ichs willig voll-
 bracht hätte ; Dargegen höre ich manchmal
 mit Lust unnützen Dingen zu / und thue / was
 nicht recht ist. Ach ! vergib mir solches / mein
 HERR JEU / um deines bitteren Leidens
 und Sterbens willen. Regiere mich hinfort
 durch deinen Heil. Geist / damit ich nach dem
 Exempel des frommen Königs Josia / bald
 noch in diesen meinen jungen Jahren an-
 fange

376 Gebeth für die gemeine Jugend.

fahe/ dich / den **HERREN** meinen **GOTT**/ zu
suchen / und meine Lust an deinem Wort und
herrlichen Wercken zu haben. Laß mich de-
me treulich nachkommen / was ich dir bey der
H. Tauffe zugesagt habe / und verlenhe mir
derentwegen Krafft / daß ich von Herzen an
dich gläube / und nach deinem Willen dir
enferig diene/ und mit ganzem Ernst nach
dem ewigen Leben trachte.

Und wenn du mich / **O** allerliebster
GOTT! durch alte erfahrne Leute / und de-
nen es sonst Ampts halben gebühret / dazzu
an- und hingegen vom Ungehorsam und
Untugenden ernstlich abmahnen lässest / so
regiere mein Herz / daß ich darauf fleißig
mercke / und willige Folge leiste / auch darbey
wohl betrachte / daß solche Erfahrne es viel
besser/als ich / verstehen / was gut oder böse/
nützlich oder schädlich ist. Wie denn eben in
solchem Christlichen Bezeigen die rechte Un-
terthänigkeit un Demuth gegen die bestehet/
so Alters oder Amts halben Aeltesten heißen/
welche die jungen Leute nach deinem Gött-
lichen Wort und Befehl an sich sollen vera-
men